



**Deutsches  
Jugendinstitut**

Verwaltung  
Sachgebiet Personal

München, 24. August 2017

## **Stellenausschreibung**

Das Deutsche Jugendinstitut e. V., ein außeruniversitäres sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut in München und Halle, sucht vorbehaltlich der Mittelfreigabe zum 01.10.2017 befristet bis 31.12.2019 innerhalb der Abteilung Jugend und Jugendhilfe in der Fachgruppe 4 Politische Sozialisation und Demokratieförderung für die wissenschaftliche Begleitung des Programmbereiches „Landesdemokratiezentren“ im Rahmen der Evaluation des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ Ihre Unterstützung als

### **wissenschaftlicher Referent (m/w) 19,50 Wochenstunden**

#### **Ihre Aufgaben:**

- Beobachtung und Begleitung des Teilbereiches „Landesdemokratiezentren“ des Bundesprogramms
- Konzipierung, Durchführung und Auswertung von Fragebogenerhebungen
- Pflege und Auswertung von Monitoringdaten/Datenbanken
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Fokusgruppen und Workshops
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Begleitungen der weiteren Programmbereiche
- Mitarbeit beim Erstellen von Ergebnisberichten und Veröffentlichungen sowie Präsentation von Ergebnissen in Gremien und Fachöffentlichkeit
- Erstellen von Ergebnisberichten und Veröffentlichungen sowie Präsentation von Ergebnissen in Gremien und Fachöffentlichkeit

#### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium mit Master-, Magister- oder Diplomabschluss
- Kenntnisse über die Strukturen und Bereiche des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie gute Kenntnisse einschlägiger Handlungsansätze und Initiativen zur Auseinandersetzung mit bzw. Prävention von demokratie- und menschenfeindlichen Phänomenen, insbesondere Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit
- Kenntnisse zu Struktur und Arbeitsweise der Kinder- und Jugendhilfe
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Evaluation von Bundes- oder Landesprogrammen
- Nachgewiesene Kenntnisse quantitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (z. B. SPSS)
- Hohes Maß an interkultureller Kompetenz, ggf. auch aufgrund eigener bzw. familiärer Migrationsgeschichte
- Sicherheit im selbstständigen Formulieren von Texten
- Kommunikations-, Moderations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit

Anstellung und Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund Tarifgebiet Ost) und entsprechen der Entgeltgruppe 13. Dienstort ist Halle.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für fachliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Carsta Langner, Tel. 0345/6817836 oder Herrn Frank König, Tel. 0345/6817836.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung inklusive dem Nachweis einschlägiger Publikationen unter Angabe der **Kennziffer 107/2017** vorzugsweise per Mail in einer PDF-Datei inkl. aller Anlagen mit max. 10 MB bis zum **11.09.2017** an: [bewerbungen@dji.de](mailto:bewerbungen@dji.de).